

# EU-PROJEKT REPLACE FÜR UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGEN

Herber TRETTER<sup>1</sup>, Karina KNAUS<sup>1</sup>, Altan SAHIN<sup>1</sup>, Kerstin SCHILCHER<sup>1</sup>

## Hintergrund

Die Hälfte des europäischen Energieverbrauches wird für Heizen oder Kühlen verwendet. Ganze zwei Drittel der in Europa installierten Heizsysteme – das sind immerhin 80 Millionen Stück – sind allerdings ineffizient. Um die Klimaziele zu erreichen und Europa unabhängig von Öl, Kohle und Erdgas zu machen, sind daher Änderungen in diesem Sektor wesentlich.

## Projektziel

Ziel des von der EU im Rahmen des Horizon-2020-Programms finanzierten Projekts ist es, die Menschen in neun unterschiedlichen Staaten zu motivieren und dabei zu unterstützen, ihre alten Heizungsanlagen durch umweltfreundlichere Alternativen zu ersetzen. Auch einfache Sanierungsmaßnahmen, die den Energieverbrauch insgesamt senken, sind Teil des Programms. Mit diesen Maßnahmen sollen schon nach zwei Kampagnenjahren pro Jahr bis zu 144.000 Tonnen Treibhausgas eingespart werden. Das ist die Menge, die 70.000 Diesel-PKWs pro Jahr ausstoßen.

Die Österreichische Energieagentur leitet das Programm mit insgesamt 11 Projektpartnern in den neun Ländern (Deutschland, Spanien, Schweiz, Kroatien, Slowenien, Serbien, Nordmazedonien, Bosnien Herzegowina und Bulgarien). In Österreich wird REPLACE im Bundesland Salzburg umgesetzt.

## Methodik

### ***Regional mit den wesentlichen Akteuren Maßnahmen entwickeln***

Das Projekt REPLACE brachte erstmalig überregional Installateur:innen, Heizungsanlagen-Hersteller:innen, Politik und die weiteren wesentlichen Akteur:innen in einer lokalen Arbeitsgruppe zusammen an einen Tisch. So wurden vor Ort gemeinsam die besten Maßnahmen entwickelt, um alte und ineffizienten Heizsysteme in zehn europäische Regionen mit immerhin 8 Millionen Einwohnern gegen umweltfreundliche Alternativen auszutauschen. In der österreichischen Zielregion, das Bundesland Salzburg konzentriert sich das Projekt auf den Ausstieg („Phase Out“) bei Heizöl- und Gas-Kesseln sowie den Austausch von veralteten Allesbrennern.

### ***Bündelung von Umsetzungskompetenz im Form eines One-Stop-Shops zum Kesseltausch.***

Nach Beratungen mit der lokalen Arbeitsgruppe bedarf es, ergänzend zu bereits bestehenden Maßnahmen, einer aktiven Bewerbung von gut durchdachten All-in One Lösungen (unabhängige Info warum und welches ist das geeignetste System gefolgt von entsprechenden gewerkeübergreifenden Rundum-sorglos Umsetzungspaketen, inkl. Unterstützung bei der Förderabwicklung und Finanzierung). Eine Umsetzung dieses Ansatzes wurde durch REPLACE erstmals mit allen an einem Tausch Beteiligten in Salzburg auf den Weg gebracht. Mit 1. März 2022 soll dazu mit Unterstützung des BMK, des Referates 4/04, für Energieberatung und Energiewirtschaft des Amtes der Salzburger Landesregierung sowie von REPLACE eine klimaaktiv<sup>2</sup> Sorglos Kesseltausch Webplattform in Betrieb gehen, an der neben Salzburg über mehrere Jahre bis zu drei weitere Bundesländer teilnehmen können. Das Pilotprojekt, eine Webplattform an der die genannten Services aus einer Hand vermittelt werden, startet vorerst für Salzburger Haushalte (siehe Abbildung Consumer Journey) und wird dort durch die öffentlichen Energieberatung, 15 Sorglos Kesseltausch-Anbieter:innen (Installateursbetriebe sowie Handwerks-Kooperativen, Heizungsanlagen-Hersteller:innen und -Großhändler sowie EVUs) und von weiteren wichtigen Partnern (Anbieter:innen mobiler „Erste-Hilfe“ Wärmeservices, Banken, AK Salzburg

---

<sup>1</sup> Österreichische Energieagentur, Mariahilferstraße 136, 1150 Wien, 01-5861524-0, herbert.tretter@energyagency.at. www.energyagency.at

<sup>2</sup> klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

und Interessensvertretungen im Bereich Erneuerbarer) umgesetzt. Das neue Angebot wird von den Trägerorganisationen (BMK, Land Salzburg und AEA/klimaaktiv) und durch REPLACE bei vor Ort Informationsabenden mit Unterstützung von Klima- und Energieregionen und e5-Gemeinden beworben werden.

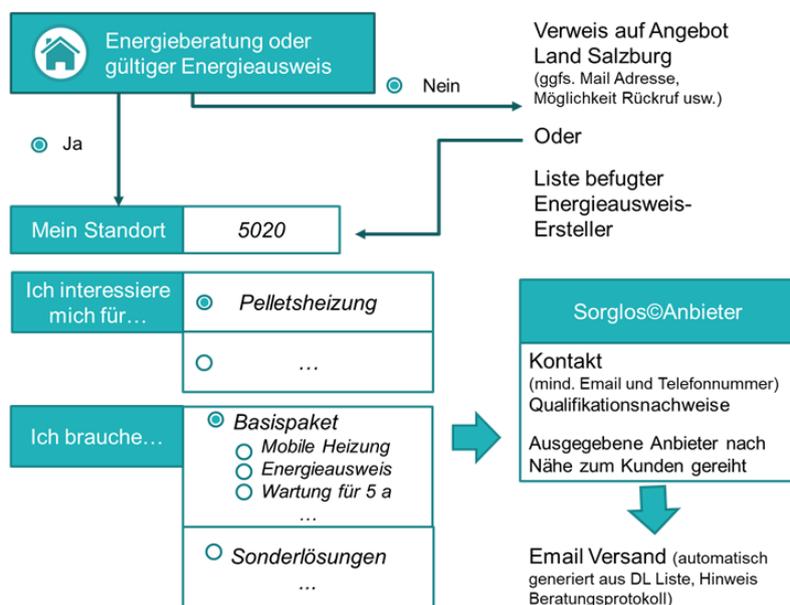


Abbildung 1: Consumer Journey auf der klimaaktiv Rundum-sorglos Kesseltausch Vermittlungsplattform

Zusätzlich wurden auch leichtverständliche (v.a. online) Entscheidungshilfen für Haushalte und Professionalist:innen (weiter-)entwickelt. Eines dieser Tools, der öffentlich über die Webseite [www.energieinstitut.at/tools/Replace](http://www.energieinstitut.at/tools/Replace) zugängliche REPLACE Heizungsrechner wird im Rahmen des Beitrags ebenfalls kurz vorgestellt.

Der Heizungsrechner hilft Endverbraucher\*innen, Fachkräften und Investor\*innen, in nur drei Schritten die für das betreffende Gebäude geeignetste zukunftsfähige und -sichere, saubere und klimagesunde Alternative zur bestehenden, alten Heizung zu finden. Fast wie bei einer Energieberatung. Der Rechner ist auf die Situation (automatische Berücksichtigung von Richtwerten für Investition und laufenden Betrieb sowie von Förderungen) in 10 europäischen Zielregionen zugeschnitten und funktioniert in 8 Sprachen (BiH, DE, BG, ES, HR, MK, RS, SL). Die vom Tool automatisch ermittelten Richtwerte können durch projektspezifische, z.B. über eine Angebotslegung erhaltene reale Werte überschrieben werden und die Ergebnisse erneut berechnet werden. In Österreich finden sich im Tool alle Bundesländer, für das Land Salzburg werden auch weitere Informationen in Form von zahlreichen pdfs zur Verfügung gestellt.